

**Anlage 5c**  
zu § 75 Abs. 4 Satz 1, § 75a KWahlO<sup>1</sup>

gültig für die Wahl des/der Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin, des Rates und der Bezirksvertretung in kreisfreien Städten

**Wahlschein Nr.:**

für die Wahl des/der Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin<sup>\*</sup> und der  
Vertretung der kreisfreien Stadt ..... sowie die Wahl der  
Vertretung des Stadtbezirks<sup>\*</sup> .....  
am .....

Wahlbezirk .....  
Stimmbezirk<sup>2</sup> .....

Herr/Frau<sup>\*</sup> .....

geboren am .....  
wohnhaft in .....

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

kann gegen Abgabe des Wahlscheines in dem oben genannten Wahlbezirk

1. unter Vorlage seines Personalausweises – Unionsbürger/innen eines Identitätsausweises – oder  
Reisepasses durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlbezirks oder

2. durch Briefwahl

an der Wahl des/der Oberbürgermeisters/ -bürgermeisterin des Rates und der Bezirksvertretung<sup>\*</sup>  
teilnehmen.

Ort, Datum .....

Dienstsiegel .....

Der/Die Oberbürgermeister/in .....

**Für Briefwähler/innen**

Eine gültige Stimmabgabe liegt bei der Briefwahl nur vor, wenn der/die Wähler/in die nachstehende  
Versicherung an Eides statt<sup>4</sup> unter Angabe des Ortes und Tages persönlich und handschriftlich  
unterschieden hat. Der Zusatz - gemäß dem erklärten Willen des Wählers/der Wählerin – ist nur für  
den Fall vorgesehen, dass ein/e Wähler/in, der/die des Lesens unkundig oder aufgrund einer  
körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage ist, den Stimmzettel eigenhändig auszufüllen, sich  
gemäß § 26 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes bei der Ausfüllung einer Hilfsperson bedient.  
In diesem Fall hat die Hilfsperson die Versicherung an Eides statt persönlich und handschriftlich zu  
unterschriften.

**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl**

Ich versichere gegenüber dem/der Oberbürgermeister/in an Eides statt, dass ich den  
beigefügten Stimmzettel persönlich – gemäß dem erklärten Willen des Wählers/der  
Wählerin – gekennzeichnet habe.

Ort, Datum .....

Unterschrift: Vor- und Familienname .....

**Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt**

<sup>1</sup> Der Wahlschein kann auch im Hochformat gedruckt werden

<sup>2</sup> Nur bei Erteilung eines Wahlscheins nach § 9 Abs. 2 Satz 2 KWahlG anzugeben

<sup>3</sup> Nur ausfüllen, wenn die Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt

<sup>4</sup> **Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen**

<sup>\*</sup> Unzutreffendes streichen

<sup>\*\*</sup> Zutreffendes ankreuzen